

Nr. 48, November 2015 / No 48, novembre 2015

EDITO

Liebe Mitglieder

Unser internationales Kolloquium zum Thema »**Machines à percevoir / Perception machines**«, das von Marie Theres Stauffer und Stefan Kristensen organisiert wurde, hat vom 29. bis 30. Mai 2015 stattgefunden und war das Resultat einer Zusammenarbeit mit der Unité d'histoire de l'art der Universität Genf: http://www.sagw.ch/de/kultur_theorie_semioetik/agenda/2015.html.

Das Kolloquium widmete sich verschiedenartigsten Maschinen, die im Zeitraum von 1600 und 2000 entstanden waren und deren Funktion darin bestand, ästhetische Erfahrungen zu evozieren. An der Tagung wurde einerseits die Konzeption solcher Vorrichtungen diskutiert und andererseits dadurch ausgelöste Wahrnehmungsprozesse und -phänomene ergründet. Der wissenschaftliche Austausch über das Thema war interdisziplinär geführt und brachte junge wie etablierte Forschende in einen intensiven und sehr angeregten Austausch.

Die **Generalversammlung der SGKS** wurde in diesem Jahr am 29. Mai 2015 während des Kolloquiums abgehalten. Das Protokoll ist wie üblich in dieser Herbstausgabe des Bulletins abgedruckt.

Mit dem beiliegenden Flyer möchten wir Sie zudem auf das aktuelle Heft der Zeitschrift **Figurationen. Gender – Literatur – Kultur** hinweisen (<http://www.figurationen.ch>). Mit dieser Zeitschrift, die von Barbara Naumann herausgegeben wird, ist die SGKS seit einiger Zeit assoziiert. Deshalb können Mitglieder sämtliche Ausgaben dieser Zeitschrift zu einem **Sonderpreis abonnieren**: Zwei Hefte pro Jahr kosten für Sie nur CHF 40.-. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt unter: <http://www.figurationen.ch/kontakt/> und erwähnen Ihre Mitgliedschaft bei der SGKS. Die Zeitschrift wird von der SAGW finanziell unterstützt.

Der **nächste Studententag**, der von Hans Georg von Arburg und Elias Zimmermann organisiert wird, widmet sich dem **Thema »Architektursemiotik«**. Er wird am **19. März 2016** an der Universität Lausanne durchgeführt. Nähere Informationen über die Inhalte und die Referierenden sind diesem Bulletin beigelegt und in

Chers membres,

Notre colloque international intitulée « **machines à percevoir / perception machines** », organisé par Marie Theres Stauffer et Stefan Kristensen, a eu lieu le 29 et 30 mai 2015 à l'Université de Genève. Il a été organisé en coopération avec l'Unité d'histoire de l'art de l'Université de Genève: http://www.sagw.ch/fr/kultur_theorie_semioetik/agenda/2015.html

Le colloque a traité des différents types de machines qui ont été construites entre 1600 et 2000 et dont la fonction consiste à produire des expériences esthétiques. Il a été question, d'une part, de la conception souvent complexe de ces dispositifs et, d'autre part, des processus et phénomènes perceptifs déclenchés par les machines. Les discussions à travers les disciplines ont été fructueuses et ont mené à des échanges intensifs et stimulants pour les jeunes chercheurs comme pour les plus expérimentés.

L'**assemblée générale de l'ASSC** a été organisée lors du colloque, le 29 mai 2015. Comme d'habitude, vous trouverez le procès verbal dans ce bulletin d'automne.

Le flyer ci-joint vous renseigne sur le dernier numéro de la revue **Figurationen. Gender – Literatur – Kultur** (<http://www.figurationen.ch>). Notre société est associée depuis un certain temps à cette revue, qui est éditée par Barbara Neumann. Nous aimerions vous rappeler qu'en tant que membres de l'ASSC, vous pouvez profiter d'une **offre exceptionnelle** de la revue : l'**abonnement** est proposé pour CHF 40.- (pour deux numéros par an). Si vous êtes intéressés, inscrivez-vous directement en déclarant votre statut de membre de l'ASSC : <http://www.figurationen.ch/kontakt/>.

La revue est soutenue financièrement par l'ASSH.

Le **prochain jour d'étude**, organisée par Hans-Georg von Arburg et Elias Zimmermann, sera consacrée à la « **Sémiotique de l'architecture** ». Elle aura lieu le **19 mars 2016** à l'Université de Lausanne. Vous trouverez dans ce bulletin des indications plus précises sur les contenus et les intervenants. Notre site internet sera très prochainement

Bulletin d'information de l'Association Suisse de Sémiotique et de Théorie de la Culture
Informationsbulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturtheorie und Semiotik

Kürze auf unserer Homepage abrufbar:
http://www.sagw.ch/kultur_theorie_semiotik.html

Wir danken all jenen Mitgliedern, die Ihren Beitrag für das laufende Jahr bereits überwiesen haben, und erlauben uns denjenigen unter Ihnen, deren **Jahresbeitrag für 2015 noch ausstehend** ist, einen separaten Brief (inkl. Einzahlungsschein) beizulegen. Für Ihre baldige Überweisung von CHF 30.- (Konto der SGKS: 20-8722-0) sind wir Ihnen dankbar.

Mit herzlichen Grüssen,
im Namen des Vorstands

Marie Theres Stauffer

mis à jour avec ces informations :
http://www.sagw.ch/kultur_theorie_semiotik.html

Nous remercions tous les membres qui ont déjà effectué leur versement au compte de la société pour l'année en cours et nous nous permettons de joindre une lettre (comprenant un bulletin de versement) à l'attention de ceux et celles dont nous n'avons **pas encore reçu la cotisation pour 2015**. Nous vous sommes par avance très reconnaissants de votre prompt virement de CHF 30.- (au compte de l'ASSC : 20-8722-0).

Avec nos salutations cordiales,
au nom du comité

Marie Theres Stauffer

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2015

Abgehalten am 29. April 2015 an der Universität Genf, Departement d'histoire de l'art et de musicologie, UniDoufour, Rue du Général-Dufour 12, 1204 Genève, 18.00 bis 19.15 Uhr.

Anwesend: Marie Theres Stauffer (MTS), Hans-Georg von Arburg (HGvA), Sonja Hildebrand (SH), Christine Weder (CW). Entschuldigt: Christine Abbt (CA), Margrit Tröhler (MT).

Tagesordnung

1. **Begrüssung** durch die Präsidentin (MTS).
2. **Protokoll** der Generalversammlung 2014 wird angenommen und verdankt.
3. **Tätigkeitsbericht**

Wissenschaftlicher Bericht 2014 – Am 5. April 2014 fand im Cabaret Voltaire, 8001 Zürich, der Studientag zum Thema »Unlust« statt. Er wurde zusammen mit dem Zentrum der Geschichte des Wissens der ETH Zürich, der Philosophischen Gesellschaft Zürich und der Schweizerischen Akademischen Gesellschaft für Germanistik organisiert. Die Veranstalter setzten sich zum Ziel, die Imaginationen und Reflexionen negativer Affekte der »Unlust« in Literatur, Ästhetik und Philosophie zu ergründen. Informationen und ein ausführliches Exposé sind auf der Homepage zugänglich, http://www.sagw.ch/kultur_theorie_semiotik/agenda.html

Publikationen – Im März und im November gab der Vorstand die Nr. 45 respektive Nr. 46 der »InfoSémiotiques« heraus. Das Bulletin der SGKS/ASSC informiert über die Tätigkeiten der Gesellschaft, über geplante Veranstaltungen und Publikationen: http://www.sagw.ch/kultur_theorie_semiotik/publikationen/Bulletins.html

Seit 2013 ist die Zeitschrift »Figurationen. Gender – Literatur – Kultur« (hg. v. Barbara Naumann) mit der SGKS assoziiert. Sie wird von der SAGW finanziell unterstützt. Die interdisziplinäre Vernetzung im Feld kulturtheoretischer Fragestellungen, die für die Zeitschrift wie für unsere Gesellschaft seit längerem relevant sind und unter verschiedenen Gesichtspunkten zu intensiven Debatten geführt haben, kann so weiter vorangetrieben werden. Nähere Informationen: <http://www.figurationen.ch/>.

Bulletin d'information de l'Association Suisse de Sémiotique et de Théorie de la Culture
Informationsbulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturtheorie und Semiotik

Jüngstes Resultat dieser erfreulichen Kooperation ist das Heft 14/2 der Zeitschrift zum Thema »Unlust / Reluctance«, in dem Ende 2014 die Beiträge des Studenttags veröffentlicht wurden. Die Zusammenarbeit zwischen der SGKS und der Zeitschriftsredaktion ist für beide Seiten erfreulich und soll wenn möglich intensiviert werden.

Internationale Beziehungen – Es bestehen Kontakte zu semiotischen Vereinigungen im Ausland, unter anderem in Deutschland, Frankreich, Italien, Kanada und Mexiko. Die SGKS ist Mitglied der International Association for Semiotic Studies – Association Internationale de Sémiotique (IASS-AIS).

Öffentlichkeitsarbeit – Die SGKS/ASSC sucht seit längerem den Austausch zwischen Theorie und Praxis (Kunst, Archiv, Handwerk, Netzgrafik etc.) zu verstärken. Mit ihren Tagungen und Studenttagen versucht sie auch Kulturschaffende ausserhalb des engeren akademischen Rahmens und jüngere Interessierte zu erreichen. Nicht zuletzt deshalb konnte die Mitgliederzahl (trotz altersbedingten Austritten) in den letzten Jahren auf rund 90 Mitglieder erhöht werden.

Koordination, Planung – Am 29. Und 30. Mai fand das Kolloquium »Machines à percevoir – Perception machines« an der Universität Genf statt. Die Tagung wurde von Prof. Dr. Marie Theres Stauffer in Zusammenarbeit mit Dr. Stefan Kristensen und dem Département d'histoire de l'art organisiert. Sie widmete sich dem Thema apparativer Wahrnehmungsdispositive, in deren Zentrum verschiedenartigste Maschinen vom 17. bis ins 21. Jahrhundert stehen und deren Funktion darin besteht, ästhetische Erfahrungen zu evozieren. An der Tagung wurden sowohl die – oft ausgesprochen kunstvolle – Konzeption solcher Vorrichtungen diskutiert wie auch dadurch ausgelöste Wahrnehmungsprozesse und -phänomene analysiert. Der breite historische Zeitraum, der in den Blick genommen wurde, diente einerseits dazu, ästhetische, epistemische und strukturelle Zusammenhänge zu reflektieren. Andererseits wurden in der Diskussion auch die Differenzen zwischen einzelnen historischen Kontexten herausgearbeitet.

Der wissenschaftliche Austausch über das Thema war interdisziplinär angelegt und führte Perspektiven aus der Kunst-, Wissens- und Technikgeschichte, aus der Film-, Theater- und Literaturwissenschaft sowie aus der Philosophie, der Psychoanalyse und Psychiatrie zusammen. Die internationale Tagung bot zudem Gelegenheit zum intellektuellen Austausch zwischen anerkannten Spezialist/innen und Nachwuchswissenschaftler/innen. Nähere Informationen sind auf der Homepage der SGKS zugänglich:

http://www.sagw.ch/kultur_theorie_semioitik/agenda/2014.html

Administration – Die Generalversammlung 2015 fand am 29. Mai im Rahmen der Tagung an der Universität Genf statt.

4. Präsentation der Rechnung 2014

Saldo per 31.12.2012	6'496.30
Saldo per 31.12.2013	8'014.66
Ausgaben 2014	
Beiträge an die Dachgesellschaft	50.00
Internationale Beiträge IASS	61.72
Tagungen und Kongresse	3'384.97
Zahlungen für Publikation (Bulletins)	355.10
Spesen (Bank, PC)	11.00
TOTAL	3'862.79
Einnahmen 2014	
Beitrag der SAGW	3'385.00
Rückzahlung SAGW Internationale Beiträge	61.00
Mitgliederbeiträge	1'516.15

Bulletin d'information de l'Association Suisse de Sémiotique et de Théorie de la Culture
Informationsbulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturtheorie und Semiotik

Rückzahlung SAGW Bulletin	190.15
Zinsen	3.55
TOTAL	5'155.85
Saldo per 31.12.2014	9'307.72
Netto Zufluss	1'293.06

Zürich, 18. Februar 2015, der Quästor: Hans-Georg von Arburg

Die Generalversammlung nimmt zur Kenntnis, dass der Revisor Michael Schulz die Jahresrechnung bestätigt und in seinem Bericht die korrekte Buchführung festgehalten hat. Die Bilanz wird einstimmig angenommen. Der Quästor ist somit entlastet. Der Revisor wird herzlich verdankt.

5. Vorstand

Sämtliche Mitglieder des Vorstands stellen sich zur Wiederwahl, die Aufgabenverteilung bleibt unverändert.

6. Mitgliederbeiträge

Die Beitragshöhe bleibt unverändert bei **CHF 30.–** (Postkonto: 20-8722-0, Association suisse de sémiotique, 2000 Neuchâtel, IBAN CH79 0900 0000 2000 8722 0; SWIFT POFICHBE)

7. Geplante Aktivitäten

Am 19. März 2016 wird an der Universität Lausanne in Kooperation mit der Section d'allemand der nächste Studientag zum Thema Architektursemiotik durchgeführt. Organisation: Elias Zimmermann, M.A., Prof. Dr. Hans-Georg von Arburg. Nähere Angaben dazu im beigelegten Vorprogramm.

Der Vorstand

Präsidentin – Marie Theres Stauffer, Prof. Dr., Unité d'histoire de l'art, Université de Genève.
Privat: Rue du XXXI Décembre 41, 1207 Genève, +41 (0)22 735 70 06, maria.stauffer@unige.ch

Vizepräsidentin – Christine Abbt, Prof. Dr., Philosophisches Seminar, Universität Luzern.
Privat: Haldenstrasse 93a, 8055 Zürich, +41 (0)44 461 69 80, christine.abbt@unilu.ch

Quästor – Hans-Georg von Arburg, Prof. Dr., Section d'allemand, Université de Lausanne.
Privat: Albert-Schneider-Weg 23, 8047 Zürich +41 (0)44 364 29 26, hg.vonarburg@unil.ch

Aktuarin – Christine Weder, Prof. Dr., Département de langue et de littérature allemandes, Université de Genève. Privat: Maygutstrasse 24A, 3084 Wabern, +41 (0)44 400 38 34, christine.weder@unige.ch

Beisitzerin – Sonja Hildebrand, Prof. Dr., Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana, Mendrisio. Privat: Alte Dorfstrasse 53, 8704 Herrliberg, +41 (0)44 350 76 19, sonja.hildebrand@usi.ch